

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2017/210freigegeben am **02.11.2017****GB 2**

Sachbearbeiter/in: Düring, Andre

Datum: 01.11.2017

Anmietung von Hallenräumen/Freiflächen für die Showband Rastede - Antrag der FDP

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	14.11.2017	Kultur- und Sportausschuss
N	28.11.2017	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Ohne.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 22.05.2017 beantragt die FDP eine dauerhafte Lösungsmöglichkeit für die Sicherstellung des Übungsbetriebes für die Showband Rastede e.V. / Rasteder Musiktage e.V. zu finden. Hierfür sind laut Antrag eine entsprechend große Halle, Räume für die Instrumente und eine entsprechende Freifläche außerhalb der Wohnbebauung notwendig.

Gebäude:

Der ehemalige Sportplatz an der Mühlenstraße wird nach dem Weggang des F.C. Rastede e.V. an den Köttersweg hauptsächlich durch die Showband Rastede e.V. genutzt. Zusätzlich zu den schon vorher genutzten Räumen wurden der Showband die Räume der früheren Vereinsgaststätte und des sich anschließenden Umkleidebereiches zur Verfügung gestellt.

Bekanntlich ist unter anderem das Areal der ehemaligen Sportanlage an der Mühlenstraße Teil städtebaulicher Überlegungen, welche zu einer Aufgabe der Immobilien dort führen könnten, aber nicht zwangsläufig führen müssen. Mindestens bis zur Entscheidung und Umsetzung dieser städtebaulichen Überlegungen besteht weiterhin die uneingeschränkte Nutzungsmöglichkeit der aktuell genutzten Räume an der Mühlenstraße. Aktuell besteht somit für die Gemeinde Rastede kein Handlungsbedarf für den Neubau eines Ersatzgebäudes.

Freifläche:

Auf dem Außengelände der ehemaligen Sportanlage findet regelmäßig das Außen-Training der verschiedenen Abteilungen der Showband Rastede e.V. statt. Dieses Training ist – natürlicherweise – mit einer gewissen Lautstärke verbunden, welche von den Bewohnern der angrenzenden Bereiche als Lärm gewertet wird. Der Verwaltung liegen hierzu eine Vielzahl von Beschwerden vor.

Beschwerden über Übungseinheiten innerhalb der jeweils genutzten Gebäude sind nur vereinzelt eingegangen und soweit feststellbar, nur bei Übungseinheiten mit geöffneten Fenstern.

Hinsichtlich der Freiflächen besteht nach Auffassung der Verwaltung bereits vor Abschluss der städtebaulichen Überlegungen Handlungsbedarf. Um die bei den außerhalb des Gebäudes stattfindenden Übungsabenden und -tagen entstehende Lärmproblematik für die Anwohner zumindest erträglicher zu gestalten, käme eine zeitliche Reglementierung in Betracht. Hierdurch könnten beispielsweise Beeinträchtigungen in den Abendstunden oder zur Mittagszeit minimiert beziehungsweise ganz vermieden werden.

Eine andere Lösungsmöglichkeit wäre die Verlagerung der Übungsabende und -tage auf eine außerhalb der Wohnbebauung liegende Freifläche, die außerdem über genügend Parkplätze und Sanitäranlagen verfügen müsste.

Gemeindeeigene Flächen außerhalb der Wohnbebauung stehen zurzeit nur im Industriegebiet Liethe zur Verfügung. Diese Flächen müssten aber noch hergerichtet und mit Sanitäranlagen ausgestattet werden. Durch die Nutzung als Übungsfläche stünden sie einer Vermarktung nicht mehr zur Verfügung. Aufgrund der sehr angespannten Haushaltslage ist eine derartige Lösung nicht angezeigt. Seitens der Verwaltung könnte jedoch versucht werden, geeignete Freiflächen langfristig anzupachten.

Wunsch der Showband/Rasteder Musiktage:

Anlässlich der Bereisungen der gemeindlichen Einrichtungen durch die Mitglieder des Rates der Gemeinde Rastede fand am 28.03.2017 die Besichtigung des ehemaligen Sportplatzes Mühlenstraße und des Vereinsheimes der Showband Rastede e.V. statt. Im Rahmen einer Präsentation (Anlage 2) wurde seitens der Showband Rastede e.V. eine mögliche Lösung des Lärmproblems vorgestellt. Kern dieser Lösung wäre der Neubau einer Übungshalle mit Aufenthalts- und Lagerräumen auf einem Grundstück in Liethe.

Im Nachgang der Besichtigung wurde seitens der Showband Rastede e.V. ein Angebot eines Unternehmers an die Verwaltung gegeben. Entsprechend des Angebotes würde das Unternehmen auf seinem Gewerbegrundstück eine entsprechende Halle mit Aufenthalts- und Lagerräumen sowie sanitären Anlagen errichten und langfristig nebst einer Außenfläche von rd. 7.000 m² vermieten wollen.

Sofern die Showband Rastede e.V. selbst die Anmietung eines anderen Vereinsheimes anstreben sollte, könnte seitens der Gemeinde Rastede nur eine Förderung im Rahmen der Förderrichtlinien erfolgen. Diese sehen für von Vereinen angemietete/gepachtete Räumlichkeiten eine Übernahme von bis zu 80 % der tatsächlichen Betriebskosten, höchstens jedoch 8.000 Euro jährlich vor. Eine Übernahme der Kaltmiete ist nicht vorgesehen.

Sofern die Showband Rastede e.V. selbst ein entsprechendes Gebäude errichten wollte, wäre nach der Förderrichtlinie eine Förderung von 20 % des Investitionsvolumens im Rahmen der zur Verfügung stehenden gemeindlichen Haushaltsmittel möglich.

Zwischenzeitlich ist ein weiterer Unternehmer direkt an die Verwaltung herangetreten und hat eine kleinere, aber aus Sicht der Verwaltung geeignete Halle, mit kleinerer Außenfläche langfristig zur Anmietung angeboten.

Weitere Vereine:

Neben den Vereinen Showband Rastede e.V./Rasteder Musiktage e.V. beheimatet die Gemeinde Rastede noch zwei weitere Musikvereine. Zum einen den Drum Corps Blue Lions Rastede e.V. und zum anderen den Spielmanns- und Fanfarenzug Hahn-Nethen e.V..

Diese beiden Vereine haben derzeit keine generelle Möglichkeit, Außentraining zu betreiben und verfügen ebenfalls über keine Hallenräume. Das Drum Corps Blue Lions Rastede e.V. ist in der Schule am Voßbarg und der Spielmanns- und Fanfarenzug Hahn-Nethen e.V. im Dorfgemeinschaftshaus Nethen untergebracht.

Sofern seitens der Gemeinde eine Freifläche zur Verfügung gestellt werden würde, sollte eine Nutzung für alle vorgenannten Vereine ermöglicht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei einer Anmietung der angebotenen kleineren Halle sind jährliche Kosten in Höhe von mindestens rund 40.000 Euro zu erwarten.

Bei einer Anmietung der angebotenen größeren Halle sind jährliche Kosten in Höhe von mindestens rund 70.000 Euro zu erwarten.

Mittel sind im Haushaltsplanentwurf für 2018 nicht veranschlagt worden. Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird seitens der Verwaltung derzeit keine Möglichkeit gesehen, entsprechende Hallenkapazitäten mit zu erwartenden jährlichen Kosten in Höhe von mindestens 40.000 Euro anzupachten.

Anlagen:

1. Antrag FDP
2. Präsentation Showband Rastede e.V.